AUSGABE 02/2024
FCG-Magazin 02/2024 | MZ 10Z038725M
Erscheinungsort Wien | Österreichische Post AG

FCG VORRANGMENSCH

DAS MAGAZIN DER FRAKTION CHRISTLICHER GEWERKSCHAFTER:INNEN IM ÖGB







SONDERAUSGABE ZUM THEMA:

ARBEITERKAMMERWAHL 2024



Kärnten
FCG-ÖAAB-SPITZENKANDIDAT
CHRISTIAN STRUGER



Oberösterreichische Doppelspitze der Liste ÖAAB-FCG:
CORNELIA PÖTTINGER & FRANZ LUMETSBERGER



Eine starke GÖD-FCG



Im Mittelpunkt der Mensch

www.goedfcg.at

göd.fcg

Kolleginnen und Kollegen stärken.
Verantwortung leben.

Gemeinsam für Fairness und Gerechtigkeit in der Arbeitswelt:

Stärken wir die FCG in der Arbeiterkammer!

Die Arbeiterkammer (AK) spielt eine entscheidende Rolle als gesetzliche Vertretung der Arbeitnehmer:innen. Für zahlreiche Kolleg:innen dient sie als grundlegende Informationsquelle in arbeits-, sozial- und steuerrechtlichen Fragen und führte allein im Jahr 2023 über zwei Millionen Beratungen durch. Die Fraktion Christlicher Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter (FCG) setzt sich vehement für den Erhalt des breiten Leistungsspektrums der Arbeiterkammer ein, um sicherzustellen, dass Arbeitnehmer:innen bestmöglich unterstützt werden.

Erfolge der FCG in der aktuellen Legislaturperiode

Die österreichische Bundesregierung hat in dieser Legislaturperiode maßgebliche Forderungen der FCG umgesetzt, was einen bedeutenden Fortschritt für Arbeitnehmer:innen darstellt. Die Abschaffung der kalten Progression, die Senkung der Steuerstufen, die Erhöhung des Familienbonus, die Valorisierung der Sozialleistungen sowie ein Leistungspaket mit weniger Steuern auf Überstunden sind nur einige der erreichten Meilensteine. Die FCG zeigt sich jedoch weiterhin entschlossen, denn es gibt noch viel zu tun, und sie bleibt die starke Stimme, um die Interessen der Beschäftigten zu vertreten!

Grundsätze und Werte als Leitlinien

Die FCG baut auf einem Fundament auf, das von einem christlich-sozialen Weltbild und dem klaren Bekenntnis zu einer gelebten Sozialpartnerschaft getragen wird. Im Mittelpunkt steht der Einsatz für eine faire und menschliche Arbeitswelt, in der Leistung belohnt wird und soziale Ausgewogenheit gewahrt bleibt. Die Ablehnung von Klassenkampf und Extrempositionen unterstreicht die Überzeugung unserer Fraktion von einem fairen Interessenausgleich und einer ehrlichen Partnerschaft zwischen Arbeitnehmer:innen und Arbeitgeber:innen. Statt auf Konfrontation setzen wir auf Dialog und Kooperation, um einen fairen Ausgleich zwischen den Bedürfnissen von Arbeitnehmer:innen und Arbeitgeber:innen zu schaffen - getreu unserem Motto „FAIR im DIALOG - STARK IN DER SACHE".

Demokratische Mitbestimmung

Die demokratische Mitbestimmung auf betrieblicher und institutioneller Ebene ist eine Erfolgsgeschichte der Zweiten Republik. Breite Mitbestimmung muss nicht nur anerkannt, sondern auch aktiv gelebt werden. Die FCG ruft dazu auf, demokratische Prozesse zu unterstützen und sich aktiv an Wahlen zu beteiligen.



Foto: Andi Bruckner

Abg. z. NR Mag[a]. Romana Deckenbacher, BEd
FCG-Bundesvorsitzende & ÖGB-Vizepräsidentin

Unterstützen wir unsere Kandidat:innen und setzen wir damit ein starkes Zeichen für die Sozialpartnerschaft. Mit jeder Stimme stärken wir unsere christlich-soziale Politik in der Arbeiterkammer!"

Liebe Leser:innen,



Foto: Weinwurm Fotografie

Chefredakteur Mag. Denis Stieder, BA

die bevorstehenden Arbeiterkammerwahlen sind für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Österreich von großer Bedeutung. Es geht darum, die Vertreter:innen dieser gesetzlichen Arbeitnehmervertretung zu wählen und die politische Richtung der Arbeiterkammer für die nächsten Jahre festzulegen. Die Wahlen stärken die demokratische Legitimation der Arbeiterkammer und stellen sicher, dass die Interessen der Arbeitnehmer:innen tatsächlich von den von ihren Kolleg:innen gewählten Personen vertreten werden. Die Wahlberechtigten haben so die Möglichkeit, sich aktiv an der Gestaltung ihrer Arbeitsbedingungen und sozialen Belange zu beteiligen und damit direkten Einfluss auf die Entscheidungen und Aktivitäten der Arbeiterkammer zu nehmen. In dieser Ausgabe unseres Magazins berichten wir über die Kandidatinnen und Kandidaten der FCG in den einzelnen Bundesländern und ihre inhaltlichen Schwerpunkte. Wir appellieren an Sie, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und die Kandidat:innen der FCG mit Ihrer Stimme zu unterstützen.

Als „LISTE 3: FCG-ÖAAB KÄRNTNER ARBEITNEHMER:INNEN” engagieren sich FCG-Funktionär:innen bei der AK-Wahl 2024.

Egal ob per Briefwahl ab 19. Februar oder in den Betriebswahlsprengeln zwischen 4. und 13. März, man kann auch bei der Arbeiterkammerwahl 2024 wieder FCG-Funktionär:innen die Stimme geben, damit sie ihre Stimme für Kärntens Arbeitnehmer:innen erheben können.
Unter dem Motto „für die Fleißigen“ will das engagierte Team rund um Spitzenkandidat Christian Struger vor allem jene besser unterstützen, die den Staat durch ihre Steuern- und Sozialleistungen aufrechterhalten. Rechnet man die Mehrwertsteuer mit, so kommen über 80 Prozent der staatlichen Einnahmen und Sozialabgaben von fleißig arbeitenden Menschen. Geht es nach der FCG, soll der Fokus in der AK Kärnten künftig mehr auf dieser Gruppe liegen.

Kandidat:innen der FCG

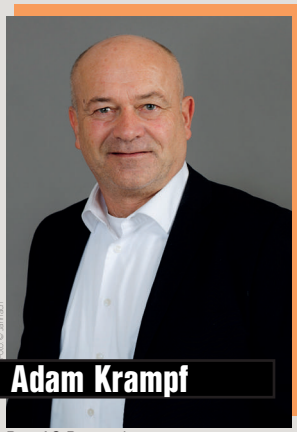
88 Kandidat:innen aus unterschiedlichen Berufsfeldern bilden das Team der FCG-ÖAAB-Fraktionsliste. Hier stellen wir drei stellvertretend für alle vor:



Christine Pacher

Betriebsrätin in der ÖGK

„Ich setze mich für die Fleißigen im Land ein, weil sie mit ihren Beiträgen unser Gesundheitssystem sichern.“



Adam Krampf

Post AG Personalvertreter

„Ich setze mich dafür ein, Arbeitsplätze in den ländlichen Regionen zu sichern und kämpfe für gerechte Arbeitsbedingungen.“



Sabrina Steiner

Betriebsrätin im Hilfswerk Kärnten

„Unser Pflegesystem steht vor großen Herausforderungen. Wertschätzung gegenüber den Mitarbeiter:innen muss sich in fairen Gehältern, guten Arbeitsbedingungen und geregelter Arbeits- u. Freizeit ausdrücken.“

TOP 15

1 Christian Struger
2 Christine Pacher
3 Adam Krampf
4 Sabrina Steiner
5 Otto Leipold
6 Alois Miksch
7 Michaela Schusser
8 Helmut Knafl
9 Iris Trippold
10 Florian Doiber
11 Harald Messner
12 Kurt Wolf
13 Stefan Michor
14 Fabian Hauf
15 Birgit Binder-Fischer

ARBEITERKAMMERWAHL KÄRNTEN

Per Briefwahl oder im Betrieb zwischen 4. und 13. März 2024.

So wird gewählt:

Wählen im Betrieb

Ob im Betrieb ein Wahlsprengel eingerichtet wurde und wann die Wahlzeiten sind, erfahren Sie im Betrieb/beim Betriebsrat. Sind Sie im Wahlzeitraum verhindert, kann bis spätestens Freitag, 1. März 2024 im Wahlbüro der AK eine WAHLKARTE beantragt werden. AK-Hotline: 050477-2024

Wählen mit der Wahlkarte (=Briefwahl)

Wenn Sie AK-Mitglied sind und ihr Betrieb nicht eingesprengelt wurde, erhalten Sie ab 19.02.2024 **automatisch eine Wahlkarte in einem großen Kuvert zugesendet** bzw. haben diese schon erhalten. Folgen Sie der angeführten Erklärung und senden sie die Wahlkarte, wie beschrieben, per Post retour.

FÜR DIE FLEISSIGEN

FCG-ÖAAB-SPITZENKANDIDAT CHRISTIAN STRUGER, SEIT ZEHN JAHREN KÄRNTNER FRAKTIONSSPRECHER, HAT SICH DEN FLEISSIGEN IM LAND VERSCHRIEBEN. WARUM?



Foto: © Jannach

Wer wird mit dem Slogan „für die Fleißigen“ angesprochen?

Christian Struger: Damit sprechen wir jene an, die mit ihren Steuern und Sozialabgaben unser Land und unser Sozialsystem aufrechterhalten, also vor allem Arbeitnehmer:innen. Fleißig können aber alle sein, unabhängig von Alter und Einkommen – beispielsweise im Ehrenamt. Es geht um eine Grundhaltung, seinen Beitrag für sich, die eigene Familie und die Gesamtgesellschaft leisten zu wollen.

Was ist mit jenen, die in einer Leistungsgesellschaft nicht glücklich sind?

Christian Struger: Prinzipiell ist Leistung etwas Positives. Leistungsträger sind Menschen, die vorankommen wollen. Wir alle brauchen aber eine Perspektive, warum wir das wollen. Wenn man mit seinem Einkommen kein Auskommen findet, verliert man diese Perspektive. Wir müssen daher jene fördern, die fleißig jeden Tag zur Arbeit gehen und in unser solidarisches System einzahlen. Das muss sich für jede/n Einzelne/n richtig auszahlen. Gleichzeitig wird dadurch unser Sozialsystem abgesichert, damit sich der Staat auch um jene kümmern kann, die aus unterschiedlichen Gründen nicht (voll) am Arbeitsprozess teilhaben können. Aber auch diese Gruppe braucht Perspektiven, sich sinnvoll und wertgeschätzt in die Gesellschaft einzubringen.

Was unterscheidet einen FCG-Funktionär von anderen in der AK?

Christian Struger: Das „C“ macht den Unterschied. Es sind unsere christlich-sozialen Werte. Im Gegensatz zu anderen wahlwerbenden Gruppen stehen wir nicht für einen Klassenkampf von Arbeitnehmer:innen gegen Arbeitgeber:innen zur Verfügung. Wir schüren auch keine Angst- und Neiddebatten, obwohl der Nährboden dafür offensichtlich groß ist. Mit Hilfe zur Selbsthilfe wollen wir die Eigenverantwortung fördern sowie strukturell und menschlich jenen helfen, die es selbst nicht schaffen.

Was sind die Ziele in der Arbeiterkammer?

Christian Struger: In anderen Bundesländern haben wir Führungsverantwortung, in Kärnten sind wir mit vier von 70 Mandaten eine Minderheit. Wir wollen wachsen, um unsere christlich-sozialen Werte besser einbringen zu können. Unsere laufend gestellten arbeitspolitischen Anträge sind derzeit vom Gutdünken anderer abhängig – das muss sich ändern.

Für welche Themen steht die FCG in der AK?

Christian Struger: Thematisch decken wir das gesamte Spektrum der Arbeitnehmer:innenvertretung ab. Uns zeichnen eine ehrliche Leistungsdebatte, das Engagement für Pendler:innen und für Mobilitätslösungen sowie der Kampf für mehr heimische bzw. regionale Wertschöpfung aus.

> **„Das „C“ macht den Unterschied. Es sind unsere christlich-sozialen Werte.“**

ARBEITERKAMMERWAHL 2024 IN OBERÖSTERREICH: DIE FCG-KANDIDAT:INNEN

Vom **5. bis 18. März 2024** finden in Oberösterreich Arbeiterkammerwahlen statt. Der OÖVP-Arbeitnehmer:innenbund ÖAAB und die Fraktion Christlicher Gewerkschafter:innen (FCG) werden bei dieser Wahl als **„Die Zwei. ÖAAB – FCG, Österreichischer Arbeitnehmer:innenbund – Fraktion Christlicher Gewerkschafter:innen“** als Liste 2 am Stimmzettel zu finden sein.

„Die Zwei. ÖAAB – FCG, Österreichischer Arbeitnehmer:innenbund – Fraktion Christlicher Gewerkschafter:innen“ steht für eine Doppelspitze der Liste ÖAAB-FCG: Cornelia Pöttinger und Franz Lumetsberger führen gemeinsam die Liste ÖAAB-FCG an.
„Die Zwei“ freuen sich über insgesamt **188 motivierte Kandidat:innen** aus allen Regionen Oberösterreichs auf der Liste ÖAAB-FCG für die AK-Wahl 2024, das sind um **58** Kandidat:innen mehr als bei der AK-Wahl 2019.

Darunter sind neben vielen erfahrenen Betriebsrätinnen und Betriebsräten sowie Personalvertreter:innen aus den unterschiedlichsten Berufs- und Bevölkerungsgruppen auch eine Reihe neuer, dynamischer Mitstreiter:innen mit frischen Ideen. Auf der ÖAAB-FCG-Liste sind insgesamt **62 Frauen**.

„Unser Ziel ist es, den aktuellen Mandatsstand in der Arbeiterkammer auszubauen und weiterhin **starke zweite Kraft in der Arbeiterkammer** zu sein. Damit möchten wir den gemeinsamen Weg als motivierter Ideengeber und als **Kontrollinstanz** der Mehrheitsfraktion in der Arbeiterkammer auch in Zukunft fortsetzen“, unterstreicht **AK-Fraktionsobfrau Cornelia Pöttinger die Zielsetzung**.

Besonderes Augenmerk wurde bei der Listenerstellung auf die Tätigkeit als Betriebsrätin oder Betriebsrat gelegt: Der Betriebsratsvorsitzende der Firma Engel, Jürgen Egelseder, ist neu im Team, genau wie Nicole Hazod, BRV-Stv. NMC und der BRV der Raiffeisenlandesbank OÖ Hermann Schwarz. Bereits seit einer oder mehr Perioden in der Arbeiterkammer sind der Vorsitzende der Konzernvertretung der Energie AG Bernhard Steiner und der Betriebsratsvorsitzende der Oberbank AG und Stv. Vorsitzender der Gewerkschaft GPA Wolfgang Pischinger.



Foto: © ÖAAB

HAUPTTHEMEN

1. Familien stärken
2. Pendler entlasten
3. Pflege sichern
4. Leistung muss sich lohnen



Foto: © ÖAAB

Unser Ziel ist es, den aktuellen Mandatsstand in der Arbeiterkammer auszubauen und weiterhin starke zweite Kraft in der Arbeiterkammer zu sein.”

Die wertvollen Serviceleistungen der Arbeiterkammer genießen bei den Menschen hohes Ansehen. Diese Beratungs- und Unterstützungsangebote gehören an die heutigen Anforderungen angepasst und weiter ausgebaut. Dabei müssen die politische Unabhängigkeit und der sorgsame Umgang mit den Mitgliedsbeiträgen im Vordergrund stehen.

ÖAAB und FCG bauen auf ein gemeinsames Fundament, das von einem christlich-sozialen Weltbild und dem Bekenntnis zu einer gelebten Sozialpartnerschaft getragen ist. Im Mittelpunkt steht der Einsatz für eine faire und menschliche Arbeitswelt, in der sich Leistung lohnt und soziale Ausgewogenheit gegeben ist. Wir glauben an einen fairen Interessensausgleich und eine ehrliche Partnerschaft zwischen Arbeitnehmer:innen und Arbeitgeber:innen auf Augenhöhe. Der ÖVP-Arbeitnehmer:innenbund und die Christgewerkschafter:innen lehnen daher den Klassenkampf und alle Extrempositionen ganz klar ab. Vielmehr stehen Grundsätze und Werte wie Fleiß und Leistungsbereitschaft, Chancengleichheit und das Recht auf Eigentum im Mittelpunkt unseres Handelns.



DIE TOP 20 KANDIDAT:INNEN

1 **Cornelia Pöttinger** | Kirchdorf | OÖ Hilfswerk GmbH
2 **Franz Lumetsberger** | Königswiesen| Gewerkschaft Bau-Holz
3 **Mario Hermüller** | Pupping | ÖAAB OÖ
4 **Sandra Haas** | Fornach | Salzkammergut Klinikum
5 **Bernhard Steiner** | Ottensheim | Energie AG
6 **Wolfgang Pischinger** | Linz | Oberbank AG
7 **Maximilian Werdecker** | Mattighofen | Palfinger
8 **Stefan Mayr** | Leonding | Rotes Kreuz Oberösterreich
9 **Matthias Heckmann** | St. Wolfgang | Alpensalz
10 **Nicole Hazod**| Rohrbach-Berg | KUK Neuromed Campus
11 **Jürgen Schulz** | Brunnenthal | Klinikum Schärding
12 **Leopold Hofinger**| Grieskirchen | Energie AG
13 **Franz Haider** | Aichkirchen | Klinikum Wels-Grieskirchen
14 **Hubert Nötstaller** | Unterweißenbach | Plasser & Theurer
15 **Alois Tischler** | Weilbach | OÖ Hilfswerk GmbH
16 **Jürgen Egelseder** | Perg | Engel Austria GmbH
17 **Petra Kager** | Wels | Klaus Kager
18 **Gerald Pötscher** | St. Ulrich | OÖ Gesundheitsholding
19 **Thomas Leitner** | Neuzeug | Ennskraftwerke AG
20 **Hermann Schwarz**| Hellmonsödt | RLB OÖ



AK-WAHLEN 2024: WIR SIND BEREIT!

IMPRESSUM
Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Zentralverband der christlichen Arbeitnehmeri:nnen Österreichs
Adressverwaltung: FCG-Organisationsbüro, Tel.: 01/401 43-300,
E-Mail: borgref@fcg.at | Beide: 1080 Wien, Laudongasse 16
Web: www.fcg.at | ZVR-Zahl: 938 560 454
Chefredakteur: Mag. Denis Strieder, BA
Offenlegung gemäß Mediengesetz, § 25:
www.fcg.at/impressum